

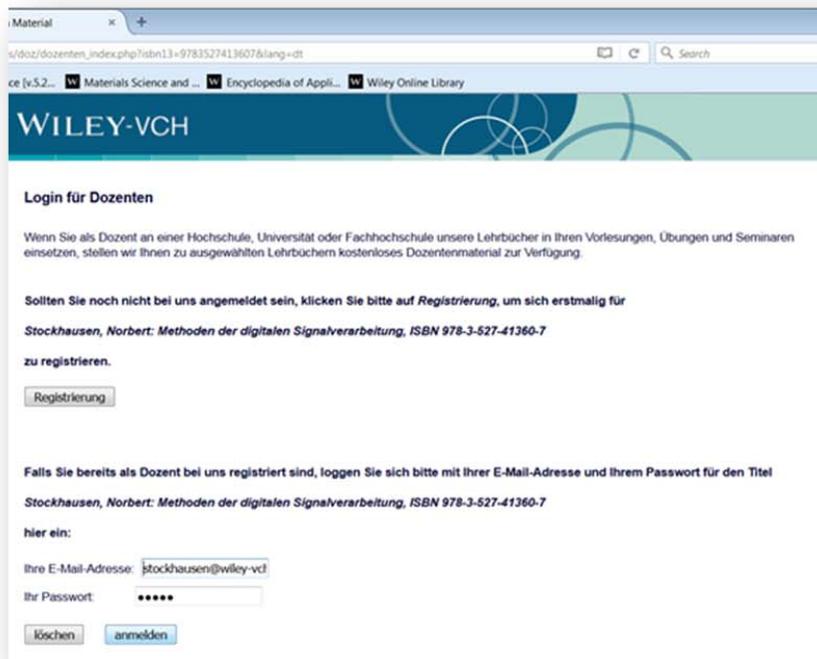
Hinweise zum Download des interaktiven Lernprogramms

Demoverision

Unter dem Punkt „Dozentenmaterial“ erhalten Sie Zugang zu einem kleinen Teil des interaktiven Lehrbuchs, das Ihnen einen Einblick in dessen Funktionalität ermöglicht. Bitte geben Sie als Login „stockhausen@wiley-vch.de“ und als Passwort „sG4sY“ an.



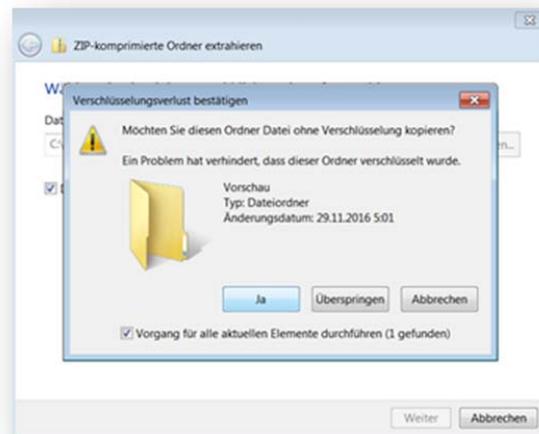
The screenshot shows a web browser window displaying the Wiley-VCH product page for the book "Methoden der digitalen Signalverarbeitung". The page features a navigation bar with "Home", "Shop", "Fachgebiete", "Service", "Über Wiley", and "Karriere". The main content area includes a book cover image, a title "Methoden der digitalen Signalverarbeitung", and a subtitle "Mit interaktivem Lernprogramm und LabView-Experimenten" by Norbert Stockhausen. Key details listed are: 1st edition, November 2016; 656 pages, hardcover; 452 illustrations (452 color illustrations); and ISBN 978-3-527-41360-7. Below the details are buttons for "Zusatzmaterial", "Informationen zum Zusatzmaterial", and "Dozentenmaterial". A "Kurzbeschreibung" section states: "Vernetztes Lernen für optimalen Studienerfolg: Das neue Lehrbuch zur digitalen Signalverarbeitung mit interaktiven PDFs und LabView-Experimenten zum Selber-Probieren."



The screenshot shows the "Dozentenmaterial" login page on the Wiley-VCH website. The page has a header with the "WILEY-VCH" logo. The main heading is "Login für Dozenten". The text explains that as a lecturer at a university or university of applied sciences, users can access free lecturer material for their courses. It provides instructions for registration and login. The registration section includes a "Registrierung" button. The login section includes a "hier ein:" label, input fields for "Ihre E-Mail-Adresse" (pre-filled with "stockhausen@wiley-vch") and "Ihr Passwort" (masked with dots), and "löschen" and "anmelden" buttons.

Laden Sie dort bitte die Datei „Demoversion.zip“ herunter.

Beim Entpacken der Datei werden Sie gefragt, ob Sie diesen Ordner ohne Verschlüsselung kopieren möchten. Bitte klicken Sie die Checkbox „Vorgang für alle aktuellen Elemente durchführen“ an und bestätigen Sie den Dialog mit „Ja“.



Nun steht Ihnen die Demoversion zur Verfügung!

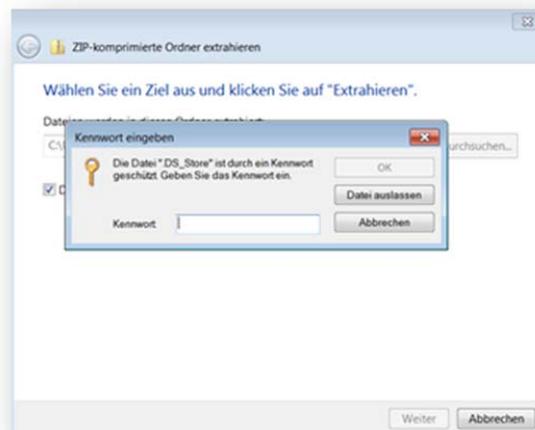
Vollversion

Unter dem Punkt „Zusatzmaterial“ erhalten Sie eine passwortgeschützte ZIP-Datei.



Sie können das Passwort zum Entpacken beim Autor Prof. Norbert Stockhausen unter Angabe von Name, Studienfach und Studienjahr per E-Mail unter nor.stockhausen@gmail.com anfordern.

Beim Entpacken erhalten Sie die Aufforderung, dieses Passwort einzugeben; bitte ignorieren Sie den Bezug auf die Datei „DS_Store“, sondern klicken Sie nach Eingabe des Passworts auf „Ok“.



Viel Spaß!

Lernprogramm „Methoden der digitalen Signalverarbeitung“

Das Lernprogramm besteht aus interaktiven PDF-Dokumenten, welche sich im Ordner „DSP-PDF“ befinden und über Hyperlinks untereinander vernetzt sind. Die Interaktivität des Lernprogramms ist nur unter der Voraussetzung gewährleistet, wenn das Programm „Acrobat Reader“ von Adobe (<https://get.adobe.com/de/reader>) zur Verfügung steht.

Das Lernprogramm (Vollversion) wird über die Startseite „DSP-Start“ aufgerufen, welche sich außerhalb des Ordners „DSP-PDF“ befindet.



Bild 1: Benutzeroberfläche der Startseite „DSP-Start“ des Lernprogramms. Im Hintergrund des Bildschirms befindet sich jene Seite, mit welcher die LabView-Experimente aufgerufen werden.

Die Auswahl der verschiedenen Themenbereiche erfolgt mittels der auf der Navigationsleiste (Bild 1, links) befindlichen Schaltflächen, welche zu Seiten mit den entsprechenden Themengebieten führen. Nach Betätigung der **LabView-Taste** erscheint beispielsweise die Titelseite jenes Kapitels, in welchem die verschiedenen Experimente beschrieben werden (Bild 2). Nach Betätigung der Taste „Inhalt“ erscheint die Auflistung der verfügbaren Experimente (Bild 3). Nach einem Mausklick auf eine Textzeile (z. B. „Clipping eines Chirpsignals“) wird die Beschreibung des entsprechenden Experiments gezeigt (Bild 4). Die auf diesen Seiten befindlichen Hyperlinks und PopUp-Schaltflächen liefern auch die für das Verständnis eines Experiments erforderlichen Hintergrundinformationen.

Um schließlich zu den LabView-Experimenten zu gelangen, ist das im Hintergrund laufende Programm für die Auswahl von Experimenten in den Vordergrund des Bildschirms zu stellen (Bild 5). Somit tritt die PDF-Seite zur Beschreibung des Experiments in den Hintergrund des Bildschirms. Im Gegensatz zu den interaktiven PDF-Dokumenten sind die Experimente nicht plattformübergreifend nutzbar. Um die LabView-Experimente ausführen zu können, ist die „**LabView Run-time Engine**“ der Firma National Instruments erforderlich:

- Für Mac-Rechner ist der Ordner „**Experiments-Mac**“ zu verwenden, in welchem sich das Auswahlprogramm „**Call-Experiments-Mac**“ befindet. Die entsprechende „**Run-time Engine**“ kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<http://www.ni.com/download/labview-run-time-engine-2012/3438/en/> (Mac)

Bild 2: Titelseite des Kapitels „Experimente“. Im Hintergrund des Bildschirms befindet sich die Startseite für die Auswahl eines Experiments. Die Auflistung der verfügbaren Experimente erhält man durch Betätigung der Schaltfläche „Inhalt“.

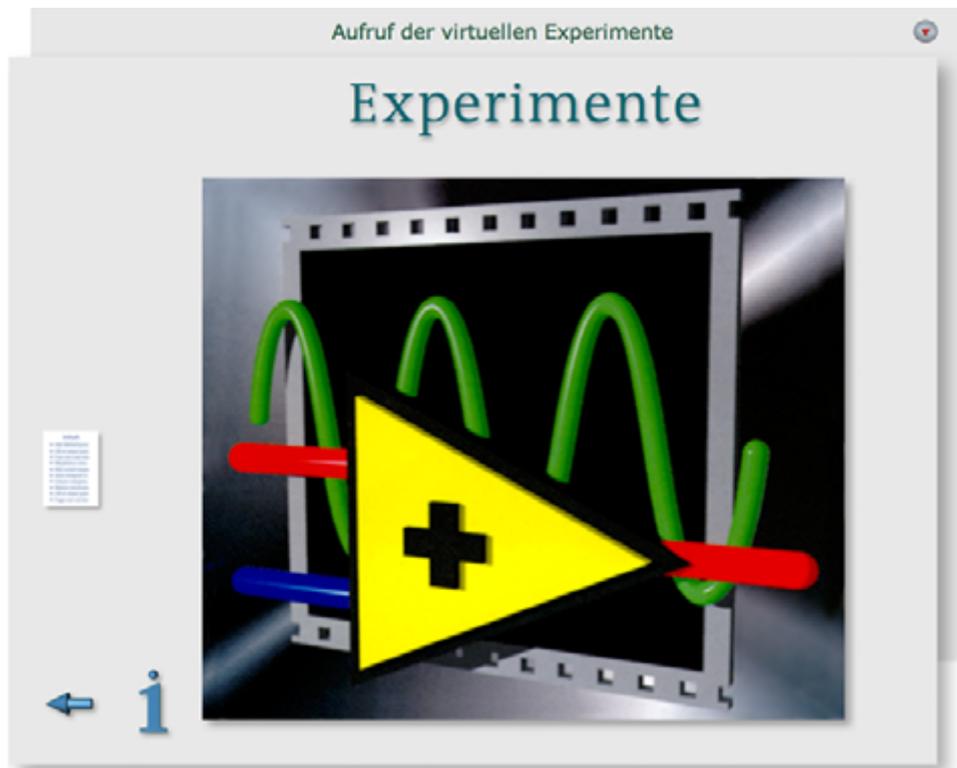


Bild 3: Auflistung der verfügbaren Experimente. Informationen über ein bestimmtes Experiment erhält man durch Klicken auf den entsprechenden Titel.



● Für PC-Rechner wird der Ordner „Experiments-PC“ genutzt, auf welchem das Auswahlprogramm „Call-Experiments-PC“ aufzurufen ist. In diesem Fall wird die „Run-time Engine“ unter der folgenden Adresse heruntergeladen:

„<http://www.ni.com/download/labview-run-time-engine-2014/4887/en/>“ (PC)

Das Auswahlprogramm ist ein LabView-Programm, welches zusammen mit dem interaktiven Lernprogramm aufgerufen wird und zunächst im Hintergrund läuft. Dieses Verfahren des Aufrufens der LabView-Experimente erscheint zunächst etwas umständlich - es ist jedoch aus Sicherheitsgründen nicht (mehr) möglich, aus einem PDF-Dokument heraus eine ausführbare Datei aufzurufen.

Bild 4: Beschreibung eines Experiments mit Hyperlinks und PopUp-Schaltflächen, welche das dazu erforderliche Hintergrundwissen vermitteln. Diese werden durch die blau gefärbten Schriftzüge gekennzeichnet.

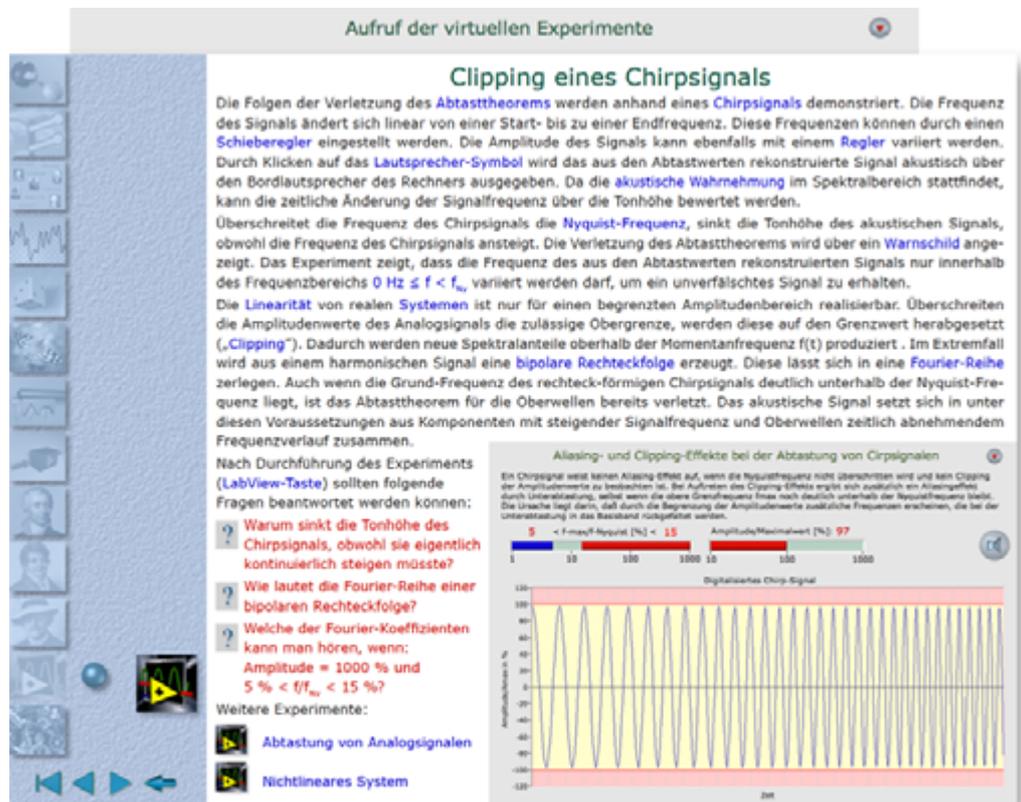
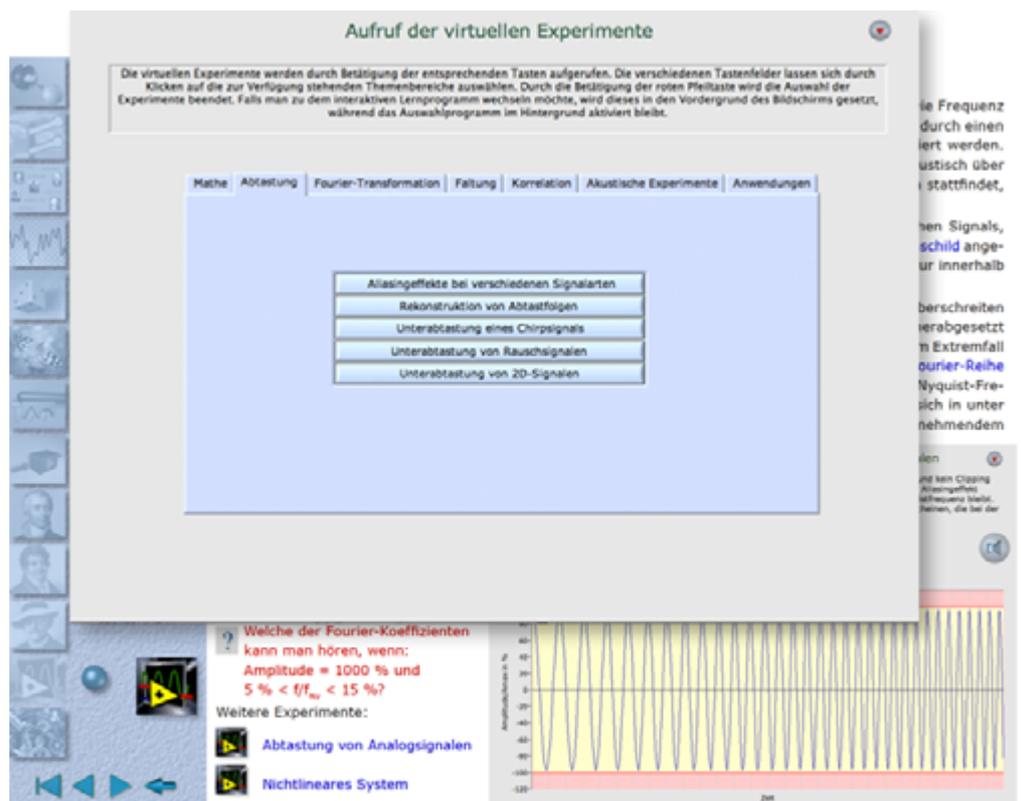
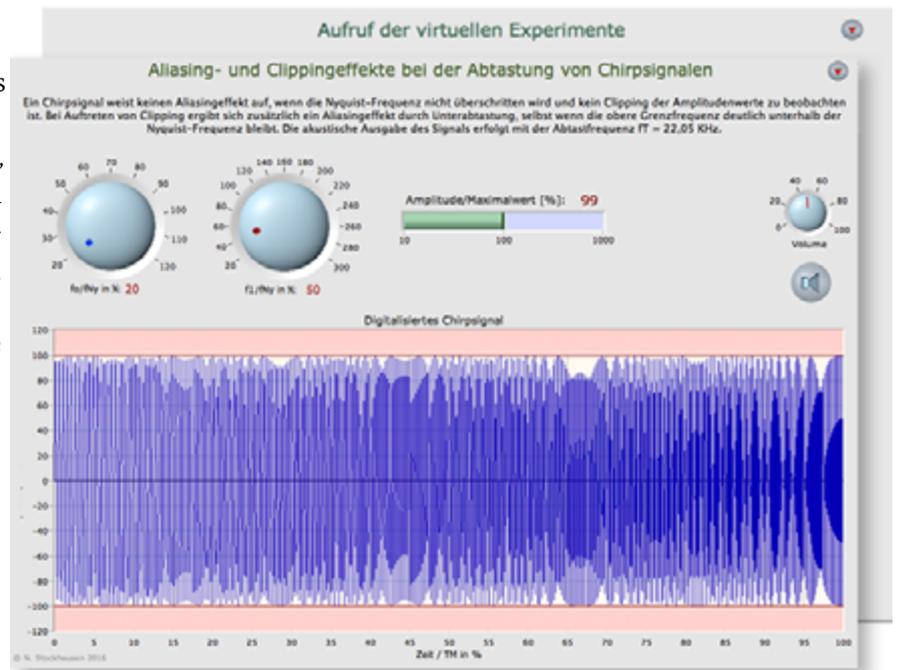


Bild 5: Um die LabView-Experimente aufrufen zu können, ist das Auswahlprogramm „Call-Experiments-Mac“ bzw. „Call-Experiments-PC“ in den Vordergrund des Bildschirms zu stellen. Das Experiment wird durch Betätigung der entsprechenden Taste aufgerufen.



Die Auswahldatei für die Experimente enthält eine Registerkarte mit Schaltelementen. Durch Klicken auf die Reiter lassen sich verschiedene Themenbereiche auswählen. Durch Betätigung eines Schaltelements (Bild 5) wird das entsprechende Experiment aufgerufen (Bild 6). Nun läuft sowohl das Auswahlprogramm als auch das Lernprogramm im Hintergrund ab. Nach Beendigung eines Experiments verschwindet dessen Benutzeroberfläche vom Bildschirm, während das Auswahlprogramm wieder im Bildschirmvordergrund erscheint. Um zu dem Lernprogramm zurückzukehren, wird das Auswahlprogramm in den Bildschirmhintergrund gestellt.

Bild 6: Die Benutzeroberfläche des LabView-Experiments erscheint im Vordergrund des Bildschirms, während das Auswahlprogramm in den Hintergrund tritt. Das Experiment wird durch Betätigung der Taste „Ende“ abgeschlossen, wodurch die Benutzeroberfläche des Auswahlprogramms wieder in den Vordergrund tritt.



Vorschau der Lernprogramms und der Lab-View-Experimente

Die auf dem Verlagsserver unter „Dozentenmaterial“ befindliche Demoverision des interaktiven Lernprogramms ist im Ordner „[DSP-Vorschau](#)“ zu finden. In diesem befindet sich dessen Startseite „[DSP-Start-S](#)“.

- Für Windows-Rechner befindet sich der in der Vorschau verfügbare Teil der LabView-Experimente im Ordner „[Experiments-S-PC](#)“. Diese werden mithilfe des Auswahlprogramms „[CallExperiments-S](#)“ aufgerufen.
- Bei Mac-Rechnern befinden sich die in der Vorschau verfügbaren LabView-Experimente im Ordner „[Experiments-S-Mac](#)“, welche mittels der Datei „[CallExperiments-S-Mac](#)“ aufgerufen werden können.

Die Nutzung der Demoverision erfolgt gemäß der für die Vollversion beschriebenen Vorgehensweise.

